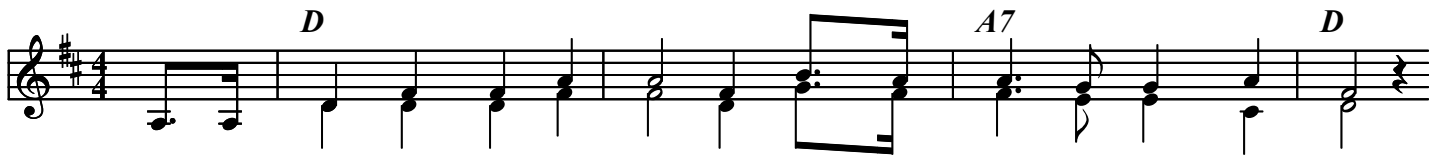


44. Auf der Lüneburger Heide

Ludwig Rahlfs - 1912



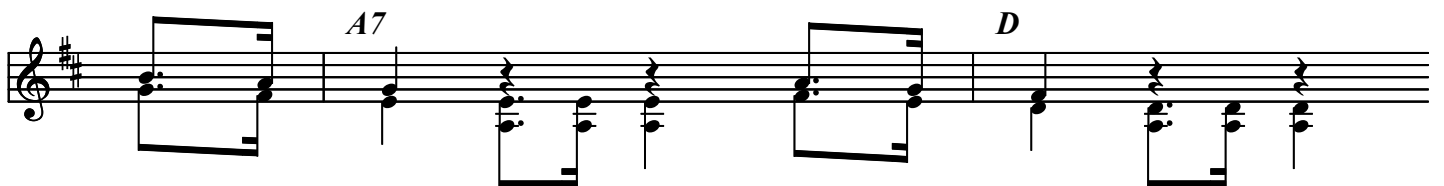
Auf der Lü - ne - bur - ger Hei - de, in dem wun - der - schö - nen Land,
Brü - der, lasst die Glä - ser klin - gen, schen - ket Mus - ko - tel - ler ein!
Ei du Hüb - sche, ei du Fei - ne, ei du bist wie Milch und Blut,



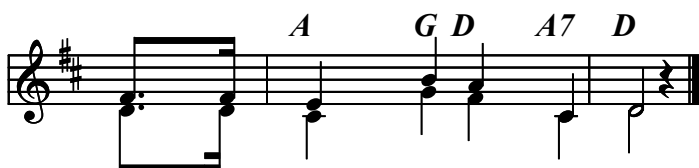
ging ich auf und ging ich nie - der, al - ler - lei am We - ge stand.
Vom lan - gen Steh'n wird er sau - er, aus - ge - trun - ken muss er sein.
uns - re Her - zen woll'n wir tau - schen, denn du weißt ja wie das tut.



Val - le - ri, val - le - ra, val - la - lal - lal - la, juch - hei - ras - sa, juch - hei - ras - sa!



Schön - ster Schatz, bes - ter Schatz, schön - ster Schatz, bes - ter Schatz,



Schön - ster Schatz, du weißt es ja.